



Liebe Mitglieder,

**Rundschreiben 8/2013**

20.04.2013

**Feldbegehungen**

**Dienstag, 23.04.**

**9.00 Uhr** in **Albig**, Betrieb Jung-Knobloch,  
Langgasse 59

**13.00 Uhr** in **Cronenberg**, Betrieb  
Wannenmacher, Hauptstr. 37

**Mittwoch, 24.04.**

**8.30 Uhr** in **Rüssingen**, Aussiedlerbetrieb  
Wendel, Lindenhof

**11.00 Uhr** in **Münchweiler**, Betrieb Jennewein,  
Klostermühle, Mühlstr. 19

**14.00 Uhr** in **Dörrmoschel**, Betrieb Rainau, am  
Kuhstall

**Donnerstag, 25.04.**

**8.00 Uhr** in **Monsheim**, Betrieb Schilling,  
Hofgut Wiesenmühle

**9.30 Uhr** in **Hornbach-Ringweilerhof**, Betrieb  
Schowalter (parallel zu oben)

**13.00 Uhr** in **Obermohr**, Betrieb Tögel,  
Obermohrerhof

**15.00 Uhr** in **Langenbach**, Betrieb (Brennerei)  
Ulrich, Hauptstr. 83

**Freitag, 26.04.**

**8.30 Uhr** in **Quirnheim**, Hofgut, Neue Str. 18

**Montag, 29.04.**

**8.30 Uhr** in **Udenheim**, Betrieb Brand,  
Schulstr. 10

Weitere Termine bieten wir bei Bedarf und auf  
Anfrage an.

**Betriebsvorstellung Hofgut Wiesenmühle,  
Monsheim am 25.04.**

Mit dem Termin am Donnerstag um 8.00 Uhr  
starten wir unsere Reihe der geplanten Betriebs-  
vorstellungen. Vor der Feldbegehung wird Dr.  
Schilling seinen Betrieb vorstellen und die  
Betriebsentwicklung bis zum heutigen Tag  
skizzieren (Ackerbau, Weinbau, Landhandel,  
Modelle der betrieblichen Zusammenarbeit).

*Anmeldung, falls möglich, bitte an mich per  
Email bis Mittwoch mittag.*

**Feldberatung der Fa Bayer am 7.05., 18.00 h**

Die Firma Bayer lädt ein für **Dienstag, den  
7. Mai 2013 um 18 Uhr** zu einem Feldrundgang  
Treffpunkt ist der Betrieb Manfred Dilg, Woog-  
weg 3 in 67307 Göllheim.

**Späte Ungrasbehandlung im Getreide**

Weizen-, Roggen-, und Triticalebestände, die  
schon das **Stadium 30 überschritten** und die  
geplante **Ungrasbehandlung** mit Atlantis oder  
Broadway **noch nicht** erfahren haben, sollten  
jetzt besser mit den blattaktiven Mitteln Traxos  
oder Axial behandelt werden

**Bemerkung zum Antrag auf Agrarförderung:**

Im Antrag sind auf Druck der EU die Feucht-  
gebiete als Landschaftselemente neu aufge-  
nommen worden. Nach Aussagen des  
MULEWF ist es ein CC-Verstoß, ein  
**offensichtliches Feuchtgebiet** (mit entsprechen-  
dem Bewuchs) **nicht** anzugeben bzw. zu  
streichen. Eine Bewirtschaftungseinschränkung  
(Düngung, Pflanzenschutz) entsteht hierdurch  
nicht. Für den Status eines grenzüber-  
schreitenden Feuchtgebietes ist die Gesamtgröße  
entscheidend (auf der eigenen Seite und der des  
Nachbarn). Die Größe eines Feuchtgebietes soll  
nach Aussagen des Ministeriums kein Gegen-  
stand juristischer Auseinandersetzungen werden,  
hier will man großzügig sein.

**Bestellung von Zwischenfruchtsaatgut jetzt!**

Die Bestellung des DSV-Zwischenfruchtsaat-  
gutes aus dem Terra-Life-Programm kann  
**direkt** bei den Händlern vor Ort erfolgen. Bei  
Bestellung bis zum **15.05. gibt es einen Früh-  
bezugsrabatt** von 10 €/100 kg. Die Sonder-  
mischungen Mischungen des Beratungsringes  
**„Sondermischung AR“** und **„Sondermischung  
PAULA AR“** haben sich in der Zusammen-

setzung nicht wesentlich geändert. Lediglich der Alexandriner Klee ist gegen Sparrigen Klee in der Sondermischung AR ausgetauscht worden.

Zusammensetzung Sondermischung PAULA AR		
1	Felderbse	28%
2	Alexandrinerklee	2%
3	Perserklee	1%
4	Serradella	2%
5	Phacelia	7%
6	Ramtillkraut	2%
7	Sonnenblume	4%
8	Sommerwicke	43%
9	Hafer	11%
	Summe	100%
Zusammensetzung Sondermischung AR		
1	Felderbse	49%
2	Sparriger Klee	4%
3	Perserklee	1%
4	Serradella	4%
5	Phacelia	4%
6	Ramtillkraut	2%
7	Sonnenblume	3%
8	Sommerwicke	33%
9	Summe	100%

### Fungizide in Winterweizen

Falls **Halmbruchbehandlungen** notwendig werden, können **Champion** 1,0-1,2 l/ha oder **Input Classic** 1,0 l/ha vorgelegt werden. Die Produkte haben auch eine sehr gute Septoria tritici Wirkung, Input Classic außerdem noch eine Mehltauwirkung. Auch **Capalo** 1,6 l/ha und **Flamenco FS** 2,0 l/ha wirken breit gegen Halmbasiserkrankungen, Septoria tritici und Mehltau. Aus Resistenzvorsorge (Septoria) ist der Zusatz von **Bravo** 1,0 l/ha u. U. sinnvoll.

Bei starkem Mehltaubefall kann zu den Einzelprodukten auch 0,2 l/ha **Vegas** zugesetzt werden (gute heilende Wirkung). Das deutlich billigere **Ampera** 1,5 l/ha bringt im frühen Einsatzbereich eine Basiswirkung gegen Blattkrankheiten und Halmbruch, erreicht aber nicht die Wirkung der genannten Produkte.

In der Regel kommen wir in unserem Beratungsgebiet mit einer einmaligen Behandlung gegen Blatt- und Ährenkrankheiten im EC Stad.37-51 aus. Dann sollten leistungsstarke Fungizide mit guter Dauerwirkung wie **Aviator Xpro Duo** 0,75+0,75 l/ha, **Adexar** 2,0 l/ha oder der **Seguris Opti Pack** 1,0+1,5 l/ha eingesetzt werden. Aber auch Kombinationen wie

**Champion-Diamant** 0,9+0,9 l/ha, **Credo Opus Top Pack** 1,25+1,25 l/ha, **Amistar Opti-Gladio** 1,8+0,6 l/ha oder **Amistar Opti-Prosaro** 1,8+0,8 l/ha haben je nach Befallsdruck ihre Berechtigung.

Falls im frühen Blattbereich schon eine Vorlage erfolgte, kann im EC 49/51 (Beginn Ährenschieben) in schnell abreifenden Lagen auch mit preiswerten Produkten wie **Pronto plus** 1,25 l/ha, **Matador** 1,0 l/ha, **Taspa** 0,5 l/ha, **Gladio** 0,7 l/ha (alle Schwerpunkt Rost) gearbeitet werden. Besteht außerdem noch stärkerer Septoria tritici Druck, sollten **Skyway Xpro** 1,0 l/ha, **Prosaro** 1,0 l/ha, **EpoXion Top** 2,5 l/ha oder **Osiris** 2,0-2,5 l/ha bevorzugt werden.

Die Bekämpfung von **Ährenfusarien** nimmt bei der Fungizidstrategie eine **Sonderstellung** ein. Mit den wirksamsten Fungiziden wird im günstigsten Fall eine Verringerung der Toxinbelastung von 60-70 % erreicht. Am effizientesten sind Behandlungen in der Blüte, zeitnah an der Infektion.

Auf Flächen mit Fusariumrisiko können in die Blüte **Input Classic** 1,25 l/ha, **Prosaro** 1,0 l/ha, **Osiris** 3,0 l/ha, **Quin Pack** 1,1+1,0 l/ha oder **Skyway Xpro** 1,25 l/ha eingesetzt werden. Wer dieses von vorn herein einplant, kann in der Blattbehandlung (EC 49-55) auf längere Dauerwirkung verzichten und preiswertere Produkten oder reduzierte Mengen wählen.

### Fungizide in Wintergerste

In der Wintergerste führen neben Rhynchosporium und Netzflecken in den letzten Jahren zunehmend Ramularia- und PLS Flecken (nichtparasitäre Blattflecken) zu Ertragsverlusten. Hier setzten die **Carboxamide** jetzt einen **neuen** Standard. In der Regel reicht eine einmalige Behandlung im Stad.39/49 mit **Aviator Xpro Duo** 0,65+0,65 l/ha oder **Adexar** 1,8 l/ha. Auch **Bontima** 2,0 l/ha und der **Seguris Opti Pack** 1,0+1,5 l/ha können eingesetzt werden. Treten Rhynchosporium, Netzflecken (+Halmbruch) schon sehr früh auf, kann der Einsatz auch gesplittet werden. Dann sollte **Aviator Xpro** 0,7 l/ha (aus dem Pack) im EC 32 (+Wachstumsregler), gefolgt von **Fandango** 0,7 l/ha im EC 49 (Fahnenblatt) eingesetzt werden. Alternativ sind im EC 32 (2-Knotenstadium) auch **Mirage** 1,0 l/ha **Cirkon** 1,25 l/ha oder **Harvesan** 0,8 l/ha als Vorlage

möglich, gefolgt von **Amistar Opti** 1,5 l/ha + **Gladio** 0,5 l/ha oder **Credo** 1,25 l/ha + **Input Classic** 0,7 l/ha.

### Fungizide Winterroggen

Im Winterroggen ist der Braunrost die wichtigste Krankheit. Hier sollte je nach Befallsbeginn spätmöglichst (bis Blühbeginn) **Folicur** 1,0 l/ha, **Matador** 1,0 l/ha oder **Alto** 0,4 l/ha als preiswerte Maßnahme eingesetzt werden. Muss die Behandlung bis EC 49 erfolgen, weil noch Camposan extra (Cerone) als Wachstumsregler eingesetzt werden soll oder die Bekämpfungsschwelle früher erreicht wird, brauchen wir eine längere Dauerwirkung und dann sind Strobi - Kombinationen wie 0,8-1,0 l/ha **Juwel Top** oder 1,6+0,8 l/ha **Osiris Diamant Pack** oder 0,5+0,25 l/ha **Amistar Alto Pack** sinnvoll. Falls eine Halmbruchbehandlung notwendig ist und gleichzeitig Rhynchosporium -Blattflecken zu bekämpfen sind, kann ein preiswertes Prochloraz- Produkt wie z.Bsp. 1,0 l/ha **Mirage** vorgelegt werden.

### Fungizide Triticale

Falls Fungizide eingesetzt werden müssen, hat in den letzten beiden Jahren eine Behandlung mit 1,6 l/ha **Capalo** (Halmbruch, Mehltau) oder 1,25 l/ha **Input Xpro** in EC 37 (Schieben letztes Blatt) meist ausgereicht. Falls Septoria tritici und Braunrost in bekämpfungswürdigem Umfang später noch auftritt, können 1,2 l/ha **Opus Top**, 1,0 l/ha **Prosaro**, 0,7 l/ha **Juwel Top** oder die im Roggen genannten Packs eingesetzt werden. Steht die Triticale nach Mais, ist auch hier ein Fusariumrisiko gegeben und es müssen Massnahmen wie im Weizen eingeplant werden.

*Die empfohlenen Produkte sind Beispiele, auch andere Produkte können eingesetzt werden.*

### Chile-Fahrt 2014

Für die Chile-Reise im Februar 2014 liegen derzeit 18 Anmeldungen vor, sodass wir von einem Zustandekommen der Fahrt ausgehen. Es sind noch Plätze frei. Interessenten melden sich bitte zügig bei Jochen Cornelius (siehe Anmeldeformular).

### Von Mitgliedern für Mitglieder

Der Betrieb Bugner in Nieder-Olm verfügt über ein 12 reihiges **Pneumatic-Einzelkornsägerät für die Sojabohnenaussaat**. Damit ist es möglich zwischen 50 – 80 Pflanzen/m<sup>2</sup> zu säen.

Bei Interesse bitte melden bei Jens Bugner, Tel.: 0175-2605583

### Marktbeobachtung

Marktnotierungen ( <b>Großhandel</b> ), €/t, Quelle: Agrarfax,			
		von	bis
<b>Brotweizen</b>	fran. Mannh. Mai./Jun.	260	262
<b>A-Weizen</b>	fran. Mannh. Mai./Jun.	260	263
	Matif Nov. 2013		215,0
<b>Roggen</b>	fran. Oberrh. Mai./Jun.	200	203
<b>Braugerste</b>	fran. Oberrh. April.	250	252
	fran. Oberrh. Okt. 2013	250	253
<b>Fu-Weizen</b>	fran. Oberrh. Mai./Jun.	250	255
<b>Fu-Gerste</b>	fran. Oberrh. Mai./Jun.	220	224
<b>Mais</b>	fran. Oberrh. Mai./Jun.	238	240
<b>Raps</b>	franko Mainz Mai./Jun.		482
	franko Mainz e. E. 13		434

*Mit freundlichem Gruß* **Knut Behrens**  
*Norbert Rothhaar* **Achim Schröer**